

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Plenar, mit Glosse (Druckabschrift) - Cod.
Donaueschingen 205**

**mittelbairischer Sprachraum (östlicher Teil, Raum Wien?), [um
1475-1476]**

38. Dom. III

[urn:nbn:de:bsz:31-66196](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-66196)

Leidet in d' welt ab' got all' gnaden d' uns rufft hat
in sem ewig' ere in xpo ihu wenig' gelitten d' wir
es volbringen p'fektlich on stercken in sem glori
on on gewalt ewig'leichen amen

In illo tpe Erant appinquates ad ihm publicani &
peccatores luc. xv. ca.

Al d' zeit Es nachatn zu ihu offnsind' von dy
andry' sind' das so in herten on die gleichner
vnd die schreib' d' ee die miltaten von sprachey
wan g' nympt auff die sind' on ist mit in on
er sprach zu in die gleichnis' welches' mensch' ist
auff' euch' d' da hat hundert' schaff' et vnd ob er aus
auff' in colent' lest er nicht die neyn on neunzig
in d' voneg'st' on get nach de' das er colorn' hatt
vng' das er das vint' on so er das vndt so legt er
es auff' sem' achsel' frolich' on so er hant' chubt so
rufft er zu same' same' nachpawern' on seine
frentin' on er sprich' zu in frewt' euch' mit mir
wan ich' hab' sinden' mein' schaff' das' vlor' oder
Edarby' was' Ich' sag' euch' also' frewt' wort' i' hant'
ob' am' sind' d' puch' tuet' od' enphacht' dan' ob' neyn
on neunzig' gerecht' die d' puch' nicht' pedurffn' oder
welchs weib' hat' gedyn' phennig' on so so am' colent'
zint' so mit' an' on liecht' on chert' das' hant' vmb
on suecht' fleissig'leich' vng' das' so in vndt' on so
so in min' vndt' so rufft' so rufft' so zwsam' ir
frentin' on ir' nachpawern' on sprich' frewt' euch'
mit' mir wan ich' hab' sinden' de' phennig' d' vloren
was' also' sag' ich' euch' vndt' em' frewt' den' engley
gots' ober' sind' d' em' puch'werd'igs' leb'n' suert' amen
Blosa

Es ist das heilig' ewangelium' In dyen' wot'n' die wir
heret' les'n' in de' heuligh' ewangelio' schull'n' wir' mer'
Tehn

90

Das vnser her' als mit den sündern vñ wonet mit in vñd
sy suecht in als die plintz thuet die das licht suech
ent vñ d' d' sy geselt mag machn das was vnser her'
Erat ein lux vera q' illuminat omes hoiez vemetz in
huc mñm wan er was das war licht das ein yegtl
ich mensch erleuchtet thomet in dise welt das perweist
vns vnser her' selb' da er spricht iohs xij. ca. Ego lux
in mñm veni Ich pñ das licht vñ thome in die welt
die sünd' thome auch zu vnsern hern zu gleich
weiss als die leut die da frost leidet vñ thomet zu
de ferer das ist sy vñd er wermet mit de ferer
d' warm lieb das er was vñ perweist das mit in
selb' mit de warm die er spricht Ich pñ thome zu
senden das ferer das mich die sünd' lieb habn sy
thome auch zu vnsern hern als die sech' thome
zu de arzt wan vnser her' was ein arzt vñd ist nach
ein arzt d' selb' vñ des leibs Quirpas schully wir
wissn das das arm wolt das pechmet was mit sch
ult vñ petruet was an de hegn' flach in d' alth
ce zu thumt dauid d' ir furst was vñ ir trost als
schully die tñ die da pedurssen d' genad' gottes vñ
pechmet send mit de sünd' die schullen fliehn
zu de warm dauid das ist zu xpo ihu mit d' arm
ren vñ so vñd er ir trost vñ macht sy reich an
tugen vñ erlost sy mit d' gnad' des heiligen geistes
Darumb schullen wir wissn das vnser emphahet
die sünd' in drey dreyen zu de erst' mal zu horn
wan vñ d' sünd' horet gottes wot so hat er got selb'
Er emphahet sy auch mit in vñd vñ d' sünd' petet
so red' er mit gott zu de dritt' mal emphahet
er sy mit in zu essen wan d' mensch ist mit got
wan er sy pechmet mit gotlich' peshawung od' vñ
er emphahet vnsern hern sionlechna Darumb sy
richt vnser her' math' xi Venite ad me omes q' laborat

et operati est et e' officia vos. Chompt allgro mir die
da abkaytend vñ ich wil euch erchuecten vñ darvmb
chome die sind' pilleich gro got wan er mag in ally
wol ge huff chome in allen vñ notten Ey schully an
ch horn seine wort wan sem lere ist mit vñ sem
straffut fuesse Er gelobet den sind' die gnad vñ nypt
wid' die vflucht send voden parthegeleichen vnd
loue wunngleichen den die da chome gro in Das ye
weyset vns wol d' phet ysuaas d' da spricht wo an
fers hern' vweyten Ich pñ dem got vñ dem hee der
da levet nize dñg Er sprach auch Ezechielis xvij
Quacuq; em hora petar ingemueit saluus est gro
welcher zeit d' sind' erseuffget vmb die sind' so
vñ er salig vñser hee spricht auch gro den sinden
drey mal' chub vñd' Das namt vñser hee als das
er vñd' sel' chern' von den sinden die pegangh hat
andere mag er mit gro got chom' die sind' schul
len auch mit got vñd' das ist das so schully peich
ten in sind' so vñd'et so erchuecht mit seine heili
gh' leichna da vñ die sel' vñd' gestercht Er gester
chet auch gro tragh die pñd' vñses hern' vñ gro
widerstan des tewffels anfechtung Darvmb schully
vñre got pittig' das er vns sem' genad geb' das vñre
in als diene nuchig' darvñre mynner vñ in gesh
aidh' vñd' Das helff vns got d' vñd' vñ d' sin' vñ

Dominica q̄ta epla

*Quos existimo em q̄ nō sūt gōdigne passionēs hūm̄ q̄m̄
ad futura gl̄az que reuelabit̄ in nobis ad romas
vij. ca.*

Pued' ich mayn das mit send' vñd'ig leydy dñg
zeit gro d' zuechufflich' em' die groffenwort vñ
in vns wa das peyten d' eat' vñd'et d' offenbarung